

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853**

1.10.1853 (No. 269)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269.

Samstag den 1. Oktober

1853.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,823. Brodtaxe.

- Vom 1. bis einschließlich 15. Oktober 1853.
- 1) Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u., nach den Frucht-  
märkten zu Durlach vom 17. und 24. September d. J. ist per Malter 19 fl. 21 kr.
- 2) Des Korn's Mittelpreis dito 11 fl. 44 kr.
- 1) ein Paar Beck zu 2 kr. . . . . 7½ Loth;  
2) das 3 kr. Weißbrod . . . . . 12½ Loth;  
3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) . . . . . 5 kr.;  
4) zwei Pfund ditto ditto . . . . . 10 kr.;  
5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) . . . . . 18 Loth;  
6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) . . . . . 11½ kr.

Karlsruhe, den 30. September 1853.

Großherzogliches Stadtmamt.  
Guefflot.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Bekanntmachung.

Wir benachrichtigen hiemit die Mitglieder der diesseitigen Anstalt, daß die Auszahlung der Renten für das Jahr 1853 vom 15. Oktober d. J. an beginnen wird.  
Diese Renten betragen für je eine volle Einlage von 200 fl.:

Jahres-Gesellschaft	Betrag der Renten und Dividenden für Klasse																			
	I.		II.		III.		IVa.		IVb.		IVc.		Va.		Vb.		VIa.		VIb.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1835	7	30	7	47	8	23	14	41	20	16	25	51	42	24	97	19	186	12	—	—
1836	7	17	7	44	8	21	12	23	15	35	17	55	21	50	58	44	123	55	300	—
1837	7	9	7	29	8	4	11	9	15	25	30	21	30	21	48	21	160	—	—	—
Dividende				17)		31)		43)		28)		10)								
1838	7	6	7	20	7	51	8	17	13	9	16	33	20	33	39	10	39	10	156	40
1839	7	5	7	7	7	48	8	15	13	4	16	51	18	36	32	28	32	28	128	2
1840	7	4	7	9	7	35	8	7	12	15	17	26	17	26	36	9	39	27	92	15
1841	7	4	7	9	7	29	7	54	12	18	15	30	16	23	22	3	27	45	46	56
1842	7	4	7	8	7	26	7	51	9	54	13	15	13	15	17	2	21	52	45	4
Dividende												16)		123)		18)		11)		
1843	7	4	7	8	7	12	7	4	7	4	11	39	11	39	12	27	14	42	41	27
1844	7	2	7	2	7	4	7	4	7	4	11	41	11	41	12	46	16	19	25	50
1845	7	1	7	3	7	2	7	1	7	1	10	15	10	55	13	—	19	42	21	52
1846	7	—	7	—	7	5	7	1	7	1	9	45	12	7	12	7	12	7	16	50
1847	7	—	7	—	7	3	7	1	7	1	9	54	11	17	11	36	11	36	21	1
Dividende																				
18 <sup>48</sup> / <sub>49</sub>	7	—	7	—	7	1	7	—	7	—	7	—	4	24	1	32	7	12	—	51
1850	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	47	9	47	12	14	20	18
1851	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	7	—	9	23	9	23	11	42	11	42
													8	21	8	52	12	53	12	53

Die zum Bezuge von Renten berechtigten Mitglieder werden eingeladen, ihre Renten vom 15. Oktober d. J. an entweder dahier bei unserer Hauptkasse oder auswärts bei unsern Geschäftsfreunden unter Vorlage der Rentenscheine, auf welchen die Zahlung vorgemerkt werden muß, zu erheben, und zwar in Person oder durch schriftlich Bevollmächtigte.



Die Nummern der Rentenscheine, auf welchen volle oder theilweise Renten für das Jahr 1853 bezahlt werden, sind in einem gedruckten Verzeichniß zusammengestellt, und es kann jedes Mitglied sowohl hier auf unserm Bureau als auswärts bei den Geschäftsfreunden davon Einsicht nehmen.  
Karlsruhe, den 27. September 1853.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachungen.

Nr. 10,690. Die Straßenreinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April k. J. soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 1/2 8 Uhr Morgens und an den bestimmten Kehrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Beim jedesmaligen Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Dabei bringen wir in Erinnerung, daß bei ungepflasterten Straßen die angrenzenden Eigenthümer die Fahrbahn von demjenigen Unrath, den sie dahin verbracht, zu reinigen haben; ferner, daß bei Reinigung der Straßen und Abzugsgräbchen der Unrath nicht in die Abzugsdohlen gekehrt werden darf.

Die Zuwiderhandelnden haben die festgesetzte Strafe von 15 kr. und im letztern Falle von 30 kr. zu gewärtigen.  
Karlsruhe, den 25. September 1853.

Großherzogliches Stadtaamt.

Richard.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner des ersten Distrikts wurden gewählt;

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1) Herr Kachel, Münzrath;        | 5) Herr Kuengle, Georg, Zimmermeister; |
| 2) " Fueslin, Partikulier;       | 6) " Epper, Karl, Bierbrauer;          |
| 3) " Vogelmann, Geh. Kriegsrath; | 7) " v. Marschall, Staatsrath;         |
| 4) " Friß, sen., Maler;          | 8) " v. Wechmar, Staatsrath.           |

Der zweite Distrikt wählt Montag den 10. Oktober k. J., Morgens von 9 bis 12 Uhr, umfaßt die Amalienstraße, Infanteriekaserne und Hirschstraße, und wählt acht Wahlmänner.  
Karlsruhe, den 30. September 1853.

Die Wahlcommission.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Walchner. by.

Akademiestraße Nr. 13 sind drei möblierte Zimmer an ledige Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Bernauer. by.

Akademiestraße Nr. 31 ist ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auch werden daselbst einige Herren an einen billigen und guten Kostisch angenommen. Zu erfragen im untern Stock.

Müller. by.

Fasanenstraße Nr. 13 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, nahe der polytechnischen Schule, zu vermieten.

Spahn. by.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten, wozu auch Kost gegeben wird.

Peter. by.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis von einem großen Zimmer und Alkof und aller Zugehör, sowie im Hintergebäude im untern Stock ein Logis von 2 Zimmern und Alkof und aller Zugehör zu vermieten und können beide auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im untern Stock rechts.

Höll. j. von Montag.

Kasernenstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 123 sind im zweiten Stock zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Langestraße Nr. 167 sind hübsch möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Auch sind daselbst zwei freundliche Mansardenzimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist die bel-étage mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Mansardenzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 sind sogleich zwei Zimmer im untern Stock an einen soliden Herrn möbliert zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 30, dem Palais gegenüber, sind mehrere möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

Waldstraße Nr. 47, im zweiten Stock, sind zwei möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, an einen oder auch zwei Herren sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 17, Eck der Fasanenstraße und in der Nähe des polytechnischen Instituts, sind mehrere Zimmer sogleich zu vermieten, ein großes Eckzimmer für zwei Herren, wenn es gewünscht wird, oder einzeln. Näheres im dritten Stock zu erfragen.

Bähringerstraße Nr. 88 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

by.  
inmal.  
Alger.  
B. Höber  
jim.  
Wingluf.  
by. Dumas.  
by. Wolff.  
by. Hoffmann.  
by.  
Schlegel.  
by. Wamer



Laur. by.

Zirkel (innerer) Nr. 3 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Schumm by.

Ed der Amalien- und Herrenstraße Nr. 2, sind ein oder zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Auch werden daselbst noch einige Theilnehmer an einen soliden Mittagstisch gesucht.

Zmul.

Bei Kaufmann Schnabel, Marktplatz Nr. 8, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

**Zimmer zu vermieten.**

Inh. by.

Zirkel (äußerer) Nr. 16 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, parterre, sogleich zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ollinger by.

Für einen oder zwei Herren zusammen ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Kost. Näheres neue Kronenstraße Nr. 28.

**Zimmer zu vermieten.**

Müller & Pfaff by.

Bähringerstraße Nr. 96, dem Lyceum gegenüber, ist im zweiten Stock ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

**Wohnungsgesuch.**

Abw. Hoffmann by.

Eine Wohnung mit 4-5 Zimmern und den übrigen Bequemlichkeiten wird auf den 23. Oktober d. J. oder 23. Januar 1854 zu miethen gesucht. Adressen wollen auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

**Zimmergesuch.**

by.

Es werden von einem ledigen Staatsdiener zwei geräumige unmöblirte sonnige Zimmer zu miethen gesucht, und zwar — wenn möglich — mit Kost und Bedienung. Ferner wird gegen Baarzahlung die vollständige Einrichtung zu zwei Zimmern angekauft. Anerbieten werden sub Adresse A. O. von dem Kontor dieses Blattes entgegengenommen.

**Bermischte Nachrichten.**

Inmul. Trautmann.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon mehrere Jahre in einer Bierwirthschaft als Kellnerin war, in diesem Geschäft bewandert ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich eine Stelle als Kellnerin zu erhalten. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 im dritten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Spitalstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen kann und sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, und das andere etwas kochen, nähen und pinnen kann, wünschen, ersteres als Köchin und das andere bei Kindern, Stellen zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 38.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder in der Küche zu erhalten. Näheres ist zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 7 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 219.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, schön nähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Blumenstraße Nr. 15.

(1) [Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche schon in großen Gasthöfen gedient hat und gute Zeugnisse über ihre Geschicklichkeit und ihr Wohlverhalten aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 33.

**Stellenantrag.**

Zwei solide und gewandte Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, wünschen sogleich placirt zu werden. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 18.

Gegen gute Bezahlung wird sogleich ein braves Laufmädchen in der Neuthorstraße Nr. 18 im untern Stock gesucht.

Dem Knaben, der vorgestern Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr in der Adlerstraße eine Gans aufgefangen, wird auf diesem Wege angezeigt, dieselbe Adlerstraße Nr. 16 wieder abzugeben, widrigenfalls man genöthigt wäre, ihn gerichtlich zu belangen.

**Verkaufsanzeige.** Ein Kochofen, von innen zu heizen, ist zu verkaufen im innern Zirkel Nr. 22.

Ein Tischplatte, woran 16 Personen sitzen können, nebst den dazu gehörigen Böcken, ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. — Auch werden daselbst

**Glace-Handschuhe**

nach neuester Methode gewaschen, ohne der Farbe zu schaden oder irgend einen Geruch zu hinterlassen. Näheres alte Waldstraße Nr. 37 im Hintergebäude, ebener Erde.

**Mühlburg. Anzeige.**

Zwei Bettladen mit sehr gut gepolsterten Kissen, einige Koffhaare und einige Seegras-Matrasen, sowie mehrere große und kleine Reisetaschen werden billig verkauft.

Zugleich bringe ich in empfehlende Erinnerung, daß alle Tapezier-Arbeiten schnell und gut gefertigt werden; auch können Möbel ein- und ausgetauscht werden bei

**Tapezier Wildermuth in Mühlburg.**

Ein gutes Klavier ist zu vermieten. Näheres neue Waldstraße Nr. 46.

Bei einer Familie können junge Leute, welche eine der hiesigen Anstalten besuchen, in Kost, Wohnung und Pflege genommen werden. Näheres Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 im dritten Stock.

Die französische und englische Sprache in kurzer Zeit mit wenig Kosten richtig und geübt zu sprechen zu lernen zeigt sich Gelegenheit in der Bähringerstraße Nr. 77, zweiter Stock links.



**Privat-Bekanntmachungen.**

Bei den hiesigen Seifensiedermeistern kostet von heute an das Pfund  
 gezogene Lichter . . . . . 26 fr.  
 gegossene Lichter . . . . . 24 fr.  
 Seife . . . . . 18 fr.  
 Karlsruhe, den 29. September 1853.  
 Die Obermeister.

by

**Aecht importirte Königs-Manilla,**  
 à 6 fr. per Stück,  
 eine feine **Cigarre** von vorzüglich schöner Façon  
 und Größe ist eingetroffen bei  
**Jak. Ammon.**

3.  
 Abbild  
 2/10 93

**1811r Rhein-Wein**

ist mir aus einem Privateller commissionweise zum Verkauf übergeben, und können jeder Zeit Proben hievon bei mir in Empfang genommen werden.  
 Der Wein ist als sehr vorzüglich zu empfehlen und wird auch in kleineren Parthien bis zu 1/4 Ohm herab verabfolgt.  
**Wilhelm Frey, Weinhändler,**  
 Steinstraße Nr. 15.

Zuml.

**Murgschifferschaftliche Holzpreise.**

Waldbuchen Scheitholz, per Klafter 16 fl. — fr.  
 Waldbirken " " " 13 fl. — fr.  
 Flosbuchen " " " 14 fl. — fr.  
 Flostannen " " " 9 fl. 30 fr.

Zuml.  
 Millner  
 Kaufm.

Anweisungen können erhoben werden bei Herrn **Albert Salzer, Herrn Karl Ph. Ernst,** sowie bei dem Unterzeichneten.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
**J. Stüber.**

**Geschäfts-Eröffnung**

von **W. Gartner, Goldarbeiter u. Graveur,**  
 Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber.

Zuml.

Ich empfehle mein vollständig assortirtes Lager in Bijouterie-Waaren nach dem neuesten Geschmack; auch nehme ich Bestellungen jeder Art unter Zusicherung solider und moderner Arbeit zu äußerst billigen Preisen an.

**Gänselebern**

werden von mir, wie immer, fortwährend angekauft und gut bezahlt.  
**J. Kauffmann, Hoffischer.**

by

**Ball-Handschuhe**

in großer Auswahl empfiehlt  
**Gustav Lang.**

Zuml.  
 Millner  
 Kaufm.

**Bunte Laternen für Knaben,**  
 welche sich dem Fackelzuge anschließen wollen, sind zu haben bei

**Buchbinder Schulz,**  
 Waldstraße Nr. 31.

Zuml.  
 S.

**Reines Alpen-Butter-Schmalz**  
 in Kübeln von 30 bis 50 Pfund ist wieder in frischer Waare eingetroffen, und wird auch en détail billig verkauft bei

**Jak. Ammon.**

3.

**Frisches Alpen-Butter-Schmalz**  
 in Kübeln von 25 — 50 P., sowie en détail, empfiehlt bestens

**Wilh. Hofmann,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Zuml.

**Austern und Caviar,**

frische Seefische, großes und kleines franz. Geflügel, Volaille de Bresse, geräucherter Winterlachs, Trüffel, Champignons, Morcheln, Pistazien, Pignolen, Sardines à l'huile in 1/4, 1/2 und 3/4 Büchsen, Thunfische, Oliven, Capern, engl. und franz. Senfmehl, Mixed Pickles, Cayenne Pepper, neapol. Macaroni, ital. Suppenteige, Puder, Reismehl, Arrowroot; westphäl. Schinken, Göttinger und Braunschweiger Salami, ächte Lyoner Würste; Fromage de Brie, de Neuschâtel, de Roquefort, engl. Cheshire, holl. Eidamer, Emmenthaler, Rahm- und Münsterkäse, alten Parmesan- und grünen Kräuterkäse; Malaga, Madeira, Sherry, Mebec, Port ay Port, Rheinwein, Mousseux, englisches Porterbier, ächten Champagner empfiehlt

Zuml.  
 Millner

**Gustav Schmieder,**  
 Karl-Friedrichstraße Nr. 19.

**Gasthaus-Empfehlung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich, einem hiesigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er die Gastwirthschaft zum König von England dahier übernommen und heute eröffnet hat. Indem er das ihm bisher geschenkte Vertrauen durch eine billige und aufmerksame Bedienung seiner verehrten Gäste zu erhalten suchen wird, erlaubt er sich, seine neu eingerichtete **Restauration, Wein- und Kaffee-**Wirthschaft hiemit bestens zu empfehlen.  
 Karlsruhe, den 1. Oktober 1853.

**Ch. Silberrad.**

Zuml.  
 Millner  
 Kaufm.

**Anzeige.**

Bei Sattlermeister **L. Walz, Adlerstraße** Nr. 9, sind zu dem bevorstehenden Feste **neue Fahnen** von allen Sorten um billigen Preis zu haben.

by



**Beiertheim.**

Mit dem 15. d. M. wird meine Badanstalt geschlossen, was ich hiermit zur gefälligen Berücksichtigung anzeige.

Beiertheim, den 1. Oktober 1853.  
F. Reich, zum Stephaniensbad.

**Tanzbelustigung.**

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 2. d. M. Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet  
A. Rißel, zum Augarten.

**Beiertheim.**

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 2. Oktober Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet  
F. Reich, zum Stephaniensbad.

**Literarische Anzeigen.**

Die Herder'sche Buchhandlung, Lange-  
straße Nr. 82, hält stets vorräthig:

**Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Lehrbücher**  
in guten, dauerhaften Einbänden und  
zu den billigsten Preisen.

Bei Müller & Gräff sind folgende Kalender  
angekommen:

- Der Rheinländische Hausfreund . . . 6 fr.
- „ Heidelberger Volksbote . . . 6 fr.
- „ Volksbote aus Baden . . . 6 fr.

So eben ist erschienen und in allen Buchhand-  
lungen zu haben:

**Bürgerhalle.**

**Anstalten und Einrichtungen**

zur  
gewerblichen, sowie allgemeinen  
Fortbildung des Bürgerstandes;  
für  
ältere und jüngere Gewerbetreibende, städtische  
Behörden und Lehrer, Vorstände gewerblicher  
Bildungsanstalten, Lesevereine u. s. w.

geschildert von  
**Karl Preusker,**

K. S. Rentamtmann zu Großenhain, Ritter des K. S. Civilver-  
dienstordens, Mitglied gelehrter und gewerblicher Vereine.

Neue wohlfeile Ausgabe. Preis 16 Ngr.

Dieses Buch darf vermöge seines gemeinnützigen  
Inhaltes sowohl in keiner öffentlichen noch privaten  
Bibliothek, hauptsächlich aber in keiner Volksbibliothek  
fehlen. Eben so ist es Vorstehern von Volksbildungs-  
anstalten, sowie allen Volksfreunden dringend zu  
empfehlen. Der bei dieser neuen Ausgabe so sehr  
billig gestellte Preis wird nunmehr jedes Hinderniß  
der Anschaffung beseitigen.

**C. C. Klincksch & Sohn**  
in Meissen.

**Bürger-Verein.**

Der in dem Programm bereits angezeigte Fest-  
ball findet Montag den 3. Oktober statt.  
Anfang 8 Uhr.

Das Comite.

**Schützengesellschaft.**

Während des bevorstehenden Musik- und Volks-  
festes wird die hiesige Schützengesellschaft ein Fest-  
schießen abhalten, bestehend am Montag den 3. und  
Dienstag den 4. Oktober d. J., je Nachmittags von  
2 Uhr an, in einem Gaben- und Sternschießen,  
sobann Mittwoch den 5. Oktober d. J. in einem  
Hirschschießen, und zwar sowohl aufgelegt als aus  
freier Hand, wozu wir anmit freundlichst einladen.

Die nähern Bedingungen sind in der Schieß-  
halle angeschlagen, und wird noch bemerkt, daß bei  
günstiger Witterung am 3. Oktober Gartenmusik  
abgehalten werden wird.

Karlsruhe, den 27. September 1853.  
Der Verwaltungsrath.

**Scharfschützen-Corps.**

Sonntag den 2. Oktober, Morgens 11 Uhr,  
findet die Beerdigung des Scharfschützen Wilhelm  
Deimling statt, weshalb sämmtliche Scharfschützen  
aufgefordert werden, ihrem Kameraden die letzte Ehre  
zu erzeigen und sich  $\frac{3}{4}$  11 Uhr am Trauerhause ein-  
zufinden.

Karlsruhe, den 30. September 1853.  
Commando des Scharfschützen-Corps.

Für den Bürger und Tagelöhner Jakob Friedrich  
Reichenbacher von **Söllingen** sind indessen  
noch folgende weitere Beiträge zur Anschaffung einer  
Kuh bei uns eingegangen:

- Von L. Sch. 1 fl.; E. K. 30 fr.; Ungenannt  
30 fr.; M. W. 1 fl.; E. B. 24 fr.; Bernhard  
1 fl.; A. Bd. 30 fr.; W. 1 fl.; U. 1 fl.; A. 30 fr.;  
G. 30 fr.; E. C. 30 fr.; A. B. 24 fr.; Von der  
Loge L. B. L. 3 fl.; E. W. S. 30 fr.

Zusammen 12 fl. 18 fr.

Hiezu der Betrag aus Tagblatt Nr. 259 41 fl. 51 fr.

Im Ganzen 54 fl. 9 fr.

Karlsruhe, den 30. September 1853.  
Kontor des Tagblatts.

Frankfurter Börse am 29. September 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	—	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	45	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	58	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	51	Hoc'haltig - Silber	24	32
Rand-Ducaten	5	38½			
20 Franken-Stücke	9	28½	DISCONTO	5	0/10
Engl. Sovereigns	11	47			

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

30. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11½	27" 3,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 10"	"	trüb
6 " Abd.	+ 11½	27" 10"	"	Regen

*Inval.*

*3. morg.*

*Inval*

*Inval. by  
morg.*

*Inval.?  
morg.*

*Montag.*

*Inval.*



**August Mayerle, Hof-Blechner,**  
alte Herrenstraße Nr. 9,

empfehlte sein Lampen- und Lackier-Waaren-Lager, enthaltend eine große Auswahl Salons-, Arbeits- und Häng-Lampen, Modérateur-Lampen mit Leuchtkraft von 3 Stearinkerzen, complet einschließlich des Untersaßes von 6 fl. 48 kr. an, bis zu den reichsten Modellen; das Neueste in sein lackirten Kaffee- und Thee-Servicen, Vogelfäßigen, Tafelleuchtern u., und werden die billigsten Preise zugesichert.

Für verkaufte Lampen wird ein Jahr garantirt.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten empfehle ich zu herabgesetzten Preisen mein großes Lager aller Sorten

**Ball-Handschuhe;**

mache jedoch meine verehrlichen Abnehmer aufmerksam, daß nächsten Montag und Dienstag, des israelitischen Neujahrfestes willen, mein Laden geschlossen ist.

**Ludwig Weill.**

**Für die Damen-Toilette**

sind nun in schönster Auswahl die neuesten Pariser Modells für die Herbst-Saison eingetroffen, bestehend in Tuchüberwürfen, Mänteln, Mantillen, Hüten, Hauben, Coiffures, Bändern, Blumen, Guirlanden, schwarzen und weißen Spitzen und Schleiern, englischen und französischen Stickereien und einer Parthie altmodischer Spitzen, das Elegante, was in den Salons getrag'n wird. Sämmtliche Gegenstände werden wie immer zu sehr bescheidenen Preisen abgegeben bei

**C. Halphen, Kreuzstraße Nr. 9.**

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Pleuser, Kfm. v. Barmen. Hr. Früh, Fabr. v. Oberkirch. Hr. Benzinger, Kfm. v. Mainz. Hr. Reinhard, Gymnasiumsdirktor v. Tauberbischofsheim.

**Deutscher Hof.** Hr. Smith, Rent. a. England. Hr. Schäfer, Rent. mit Sohn von Koblenz. Herr Zeugher, Architekt v. Zürich. Hr. Block, Rent. v. Berlin. Herr Averbiesch, Baumstr. m. Fam. v. Bremen. Hr. Roberts, Rent. m. Fam. aus England. Hr. Moreceau, Rent. von Paris. Hr. Könna, Kfm. v. Dresden. Hr. Manz, Kfm. v. Leipzig. Hr. Buscher, Kfm. v. Wien.

**Erbsprinzen.** Hr. Pauly, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Englerth, Part. v. Randersacker. Hr. Kircher, Kfm. v. Neuwied. Hr. Jung, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Eotmann, Stud. v. Dénabrück. Hr. Baumüller, Part. v. Hechingen. Hr. Jordan, Gutsbes. v. Deidesheim. Hr. Murat, Rent. m. Sohn v. Zürich. Hr. Köpp, nass. Hofkammerrath v. Bieberich. Hr. Rebus, Steuerrath v. Darmstadt. Herr Amelung, Kfm. v. Köln.

**Goldener Adler.** Herr Krieger, Polytechniker von Baumholder. Hr. Kleber, Polytechniker v. Saarbrücken. Hr. Ghelius, Polytechniker v. Kirr. Hr. Weber, Polytechniker von Hermeskeil. Hr. Weber, Polytechniker von Dornstein. Hr. Bölle, Stud. v. Bonndorf. Hr. Heldebach, Kfm. v. Göttingen. Hr. Stiegelsheim, Kfm. von Bamberg. Hr. Eckert, Bildhauer v. Freiburg. Hr. Maier, Bürgermstr. v. Wasenweiler. Hr. Resner, Gemeinderath v. Thringen.

**Goldenes Kreuz.** Herr George, Bürgermeister mit Sohn v. Müdesheim. Hr. Dornfeld, Kameralverwalter v. Weinsberg. Hr. Hahl, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Kösch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sues, Kfm. von Wien. Herr Robert, Part. v. Straßburg. Hr. Edm. Chouquet, Part. v. Rheims. Hr. Rupprecht, Part. v. Stuttgart. Herr v. Herzer, Part. v. Baden. Hr. Schieber, Hofkammerkäufer

Mit einer Beilage: Abgang der Eisenbahnzüge von **Karlsruhe**, Winterdienst vom 1. Oktober 1853 anfangend, nebst den Fahrpreisen von **Karlsruhe** nach sämtlichen Eisenbahnstationen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

v. Stuttgart. Hr. Hohmann, Lehrer v. Schwabach. Hr. Dr. Keller, Prof. v. Lüdingen. Frau Eschwee m. Fam. v. Weinheim. Hr. Freund, Künstler v. Baden.

**Goldenes Schiff.** Herr Hüber, Kfm. von London. Hr. Wani, Fabr. von Bern. Hr. Simon, Handelsmann von Kirnweiler.

**Rheinischer Hof.** Hr. Schweiger, Kfm. von Wühl. Hr. Hagermann, Polytechniker v. Westphalen. Hr. Metzger, Pdm. v. Mühlbach. Hr. Schweiger, Kfm. v. Wühl. Hr. Schweiger, Bäcker daher.

**Ritter.** Herr von Bocher, Regierungsrath mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Neunköfer, Kfm. daher. Hr. Schlamp, Polytechniker v. Rietstein. Frau Bita v. Steinwenden.

**Schwan.** Hr. Engelmann, Konditor v. Neustadt. Hr. Stern, Kaufm. mit Frau von Paris. Frau Windig von Kirchheim.

**Zähringer Hof.** Hr. Baron v. Forster, Rittergutsbesitzer v. Suiffach. Hr. Mesville, Obergerichtsadvokat mit Fam. v. Liban. Hr. Kreymeyer, Kfm. von Traban. Hr. Eilenthal, Kfm. v. Fürth. Hr. Koblig, Gastwirth von Mannheim. Hr. Wagner, Holzhändler von Kastell. Hr. Bessinger, Buchhalter v. Stuttgart. Hr. Hornmayer, Dr. daher. Hr. Hartnagel, Aktuar v. Eslingen. Frau. Diehl, Hofopernsängerin v. Darmstadt. Hr. Föbel, Gutsverwalter v. Einraufshof.

**In Privathäusern.**

Bei Frau geh. Finanzrath Maier: Hr. Dr. Maier mit Frau u. Hr. Anton Werber v. Freiburg. — Bei Stadtvikar Ullmann: Frau geh. Hofrathin Stark m. Tochter v. Jena. — Bei Bürstensabr. C. Holz: Frä. Koch von Pforzheim. — Bei Kaufm. Konr. Haagel: Hr. F. M. Merkle, Part. mit Frau u. Frä. Merkle v. Nordenau. — Bei Fräul. v. Stockhorn: Frau Oberst v. Hügel von Stuttgart. — Bei Frau Postmeister Gaf: Frau Prof. Schwab v. Offenburg. — Bei Rath Sieglar Wittwe: Fräul. Therese Ergele von Waldshut. — Bei Postmaterialverwalter Kurzenberger: Hr. Doll, Pfarrer v. Schmicheim u. Hr. Rupp v. Denzlingen. — Bei C. Spig: Hr. Theobert, Maler v. Baden.

*hüpfel  
auf dem  
Lager*

*3.  
morgen*

*mal*